



Hessisches Landesamt
für Umwelt und Geologie

Presseinformation

Erstmalige europaweite Vergleichsmessung für Feinstaub

Die EU geht neue Wege um die Qualität der Luftmesswerte in den Mitgliedsstaaten zu überprüfen.

Wiesbaden, 30.11.2006 – Auf dem Gelände des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie (HLUG) in Wiesbaden-Biebrich findet vom 24. November bis zum 8. Dezember 2006 eine Vergleichsmessung für Feinstaub statt, die zum ersten Mal europaweit durchgeführt wird. Ziel dieser zweiwöchigen Feinstaubmessung ist es, EU-weit die Vergleichbarkeit der Feinstaub-Messwerte sicherzustellen bzw. zu verbessern.

Neben dem HLUG als Gastgeber nehmen das europäische Referenzlabor für Außenluftmessungen aus Ispra, Italien und das deutsche Referenzlabor für Außenluftmessungen aus dem Landesumweltamt Nordrhein-Westfalen an den Messungen teil. Um die Qualität der Feinstaubmessungen zu überprüfen, wurde eine Vielzahl an Messgeräten aufgebaut.

Das Labor aus Italien fährt mit seinem Messwagen quer durch Europa. Vergleichsmessungen wurden bereits in Spanien, Slowenien, Portugal, Österreich und Tschechien durchgeführt. Andere EU-Mitgliedsstaaten werden 2007 folgen. Die Datenqualität der Feinstaubmessungen aller Mitgliedsstaaten wird so der Reihe nach überprüft.

Die Idee einer solchen Vergleichsmessung ist nicht neu. So haben sich bereits im Jahre 2003 Betreiber der Luftmessnetze verschiedener Bundesländer beim HLUG in Wiesbaden zu einem ähnlichen, nationalen Testprogramm zusammengefunden. Die Erfahrungen dabei waren sehr gut. Das Ergebnis der EU-weiten Vergleiche darf nun mit Spannung erwartet werden.